

Bericht zum
ersten Halbjahr

2024

Veröffentlichungsdatum: 14. August 2024

HIGHLIGHTS

- ▶ *ZWEITES QUARTAL BEEINFLUSST DURCH VOLATILITÄT IN SHARED R&D UND KAPAZITÄTSERWEITERUNG DES J.PODS IN TOULOUSE, FRANKREICH*
- ▶ *VERBESSERTER AUFTRAGSEINGANG IM BEREICH DISCOVERY SCHLÄGT SICH 2024 NICHT UNMITTELBAR IM UMSATZ NIEDER*
- ▶ *NEUAUSRICHTUNG AUF PROFITABLES WACHSTUM NIMMT FAHRT AUF; ERSTE SICHTBARE EFFEKTE IN H2*
- ▶ *VERFEINERTE PROGNOSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024 MIT EINEM UMSATZZIEL VON € 790 - 820 MIO; ADJ. EBITDA ZWISCHEN € 15 - 35 MIO. ERWARTET*
- ▶ *AUSBAU DER TECHNOLOGIE-PARTNERSCHAFT MIT SANDOZ (NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS)*
- ▶ *ABSCHLUSS EINES KONSORTIALKREDITVERTRAGS IN HÖHE VON 250 MIO. € (NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS)*
- ▶ *START DES NEUEN CEO DR. CHRISTIAN WOJCZEWSKI AM 1. JULI*

NAVIGIEREN DURCH EIN HERAUSFORDERNDES H1 2024

- ▶ Konzernumsatz steigt um 2 % (ohne Wechselkurseffekte) auf 390,8 Mio. (6M 2023: 383,8 Mio. €)
- ▶ Umsatzerlöse von Shared R&D sinken um (7) % auf 302,4 Mio. € (6M 2023: 324,8 Mio. €); dieser Rückgang ist auf ein herausforderndes Marktumfeld zurückzuführen. Umsatzerlöse von Just - Evotec Biologics steigen sogar deutlich um 50 % auf 88,5 Mio. € (6M 2023: 59,0 Mio. €).
- ▶ Bereinigtes Konzern-EBITDA von -0,5 Mio. € (6M 2023: 33,9 Mio. €); bedingt durch ein nach wie vor ungünstiges Verhältnis von Umsatz und Kosten im Segment Shared R&D sowie durch Kosten im Zusammenhang mit dem Aufbau des neuen J.POD in Toulouse, Frankreich.
- ▶ Die abgeschlossenen Aufträge im zweiten Quartal im Zusammenhang mit differenzierten Forschungsdienstleistungen haben sich gegenüber dem bereits sehr starken ersten Quartal verdoppelt.

STARKE ENTWICKLUNG IN INTEGRIERTER F&E SOWIE IM BEREICH PRÄZISIONSMEDIZIN

- ▶ Neue und erweiterte Kooperationen unterzeichnet mit Owkin (Immunologie und Inflammation), Crohn's & Colitis Foundation (entzündliche Darmerkrankung), Variant Bio (Fibrose), Bayer (Präzisionskardiologie), CHDI (Huntington-Krankheit), Inserm, Lille University Hospital und Inserm Transfert (Adipositas und Stoffwechselerkrankungen)
- ▶ Weiterer Fortschritt in strategischer Neurologie-Zusammenarbeit mit Bristol Myers Squibb ("BMS"), Forschungszahlungen in Höhe von 25 Mio. US\$ und 20 Mio. US\$ erhalten, veröffentlicht im Januar und Juni
- ▶ Validierung der Strategie von Just - Evotec Biologics durch neue und erweiterte Vereinbarungen mit ABL, Fibrogen und dem US-amerikanischen Verteidigungsministerium

Nach Ende des Berichtszeitraums

- ▶ Erweiterung der Technologiepartnerschaft mit Sandoz für Entwicklung und kommerzielle Herstellung von Biosimilars
- ▶ Neue mehrjährige Forschungsk Kooperation sowie Options- und Lizenzvereinbarung mit Pfizer, die sich zunächst auf die frühe Forschung im Bereich der Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten konzentriert
- ▶ Weitere Fortschritte in der strategischen neurowissenschaftlichen Zusammenarbeit mit BMS, Zahlungseingang von 25 Mio. US\$

CORPORATE

- ▶ Wechsel im Vorstand abgeschlossen: Mit Wirkung zum 01. Juli 2024 übernahm Dr Christian Wojczewski als Vorstandsvorsitzender („CEO“) von Dr. Mario Polywka, Interim CEO; seit dem 15. Juni 2024 ist Aurélie Dalbiez neue Chief People Officer („CPO“)
- ▶ Ankündigung der Neuausrichtung auf profitables Wachstum mit Anpassungen bei Größe und Standorten, um eine erwartete jährliche EBITDA-Verbesserung von über 40 Mio. € ab H2 2024 zu erreichen, durch
 - Ausstieg aus Genterapie und Schließung des Standorts in Orth, Österreich und Chemie Aktivitäten in Marcy (Lyon)
 - In der ersten Hälfte des Jahres 2024 beschloss die Gruppe, dass der Betrieb in Halle/Westfalen, Deutschland, zukünftig nicht mehr Teil des Kerngeschäfts sein wird
 - Positive Auswirkungen des globalen Programms zur Optimierung des Einkaufs
 - Identifiziertes Potenzial für den Abbau von etwa 400 Stellen weltweit
 - Verkleinerung der physischen Präsenz durch Auflösung bestimmter Mietverträge
 - Einmalige Kosten im Zusammenhang mit vorrangigen Rückstellungsmaßnahmen in Höhe von 68 Mio. € im ersten Halbjahr 2024
- ▶ Evotec erhält NASDAQ-Mitteilung im Zusammenhang mit verspäteter Einreichung von 20-F; Veröffentlichung am 14. August 2024
- ▶ Hauptversammlung 2024: Die meisten Tagesordnungspunkte mit großer Mehrheit beschlossen; Wesley Wheeler und Duncan McHale ersetzen als neue Aufsichtsratsmitglieder Dr. Elaine Sullivan und Dr. Mario Polywka

VERFEINERTE PROGNOSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

- ▶ Konzernumsatz zwischen 790 und 820 Mio. € erwartet (2023: 781,4 Mio. €).
- ▶ F&E Aufwand in Höhe von 50 bis 60 Mio. € erwartet (2023: 66,4 Mio. €).
- ▶ Bereinigtes Konzern-EBITDA in Höhe von 15 bis 35 Mio. € erwartet (2023: 64,8 Mio. €).

Während das Unternehmen ein gutes Wachstum bei den Verkaufsaufträgen verzeichnete, deuten die Einteilung und der Mix im Zusammenhang mit längeren Vertragslaufzeiten und einem weniger schnelllebigen Servicegeschäft darauf hin, dass der Beitrag im Jahr 2024 geringer ausfallen wird als ursprünglich erwartet. Darüber hinaus wird das EBITDA durch höheren Kapazitätsaufbau bei Just - Evotec Biologics beeinflusst, um den Kundenauftrag deutlich zu erfüllen.

FINANZIELLE HIGHLIGHTS

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die finanzielle Leistung in den ersten sechs Monaten 2024 im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres. Ausführlichere Informationen sind in den Erläuterungen dieser Zwischenmitteilung zu finden.

Konzernabschluss: Eckdaten im Überblick & Segmentkennzahlen

Evotec SE & Tochtergesellschaften – Erste sechs Monate 2024

In T€	Sechs Monate bis zum 30. Juni 2024				Sechs Monate bis zum 30. Juni 2023			
	Shared R&D	Just - Evotec Biologics	Eliminierungen aus konzerninternen Geschäften	Evotec Konzern	Shared R&D	Just - Evotec Biologics	Eliminierungen aus konzerninternen Geschäften	Evotec Konzern
Umsatzerlöse ¹⁾	302.379	88.471	—	390.850	324.848	58.987	—	383.835
Umsatzerlöse aus konzerninternen Geschäften	—	453	-453	—	—	—	—	—
Umsatzkosten	-259.536	-81.017	204	-340.348	-242.763	-41.512	—	-284.275
Rohrertrag	42.843	7.907	-249	50.501	82.085	17.475	—	99.560
Bruttomarge in %	14 %	9 %	— %	13 %	25 %	30 %	— %	26 %
F&E-Aufwendungen ²⁾	-29.348	-154	249	-29.253	-30.983	121	—	-30.863
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-74.859	-17.046	—	-91.905	-73.469	-14.723	—	-88.192
Sonstige operative Erträge	23.127	1.106	—	24.233	37.450	1.036	—	38.486
Sonstige operative Aufwendungen	-7.933	—	—	-7.933	-28.225	-9.420	—	-37.645
Wertminderung von immateriellen Vermögenswerten	—	—	—	—	-5.119	—	—	-5.119
Reorganisationskosten	-67.447	-1.009	—	-68.456	—	—	—	—
Betriebsergebnis	-113.617	-9.196	—	-122.813	-18.262	-5.511	—	-23.773
Bereinigtes EBITDA^{3),4)}	-3.767	3.300	—	-467	29.158	4.760	—	33.919

¹⁾ Der Konzernumsatz hätte bei konstanten Wechselkursen 389,8 Mio. € betragen.

²⁾ H1 2023 enthält 1,8 Mio. € für verpartnerte F&E-Aufwendungen, nicht zutreffend in H1 2024.

³⁾ Jahresüberschuss (-fehlbetrag) bereinigt um Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten und anderen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, das gesamte nicht-operative Ergebnis, Änderungen der bedingten Gegenleistung (Earn-Out) und Posten, die aufgrund ihrer Größenordnung, ihrer Art oder ihres Auftretens die Darstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gruppe verzerren würden.

⁴⁾ Ab dem dritten Quartal 2023 sind die externen, einmaligen Cyber-Aufwendungen nicht im bereinigten EBITDA der Gruppe enthalten und belaufen sich im ersten Halbjahr 2024 auf 5,1 Mio. € (6M 2023: 7,8 Mio. €). Interne Cyber-Kosten für die Wiederherstellung sind im bereinigten Konzern-EBITDA enthalten. Für das erste Halbjahr 2023 wurde das bereinigte EBITDA der neuen Definition entsprechend angepasst.

BERICHT ÜBER DIE FINANZLAGE UND ERGEBNISSE

1. Ertragslage

In den ersten sechs Monaten 2024 stieg der **Konzernumsatz** um 2 % auf 390,8 Mio. €, gegenüber dem Vorjahr (6M 2023: 383,8 Mio. €). Der Anstieg ist auf die um 50 % höheren Umsatzerlöse von Just-Evotec Biologics zurückzuführen, während die Umsatzerlöse im Segment Shared R&D gegenüber dem Vorjahreszeitraum um (7) % zurückgingen. Ohne die positiven Wechselkurseffekte stiegen die Umsatzerlöse der Gruppe um 2 % auf 389,8 Mio. €. Das Basisgeschäft stieg um 3 % von 379,6 Mio. € in 6M 2023 auf 390,7 Mio. € in den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2024.

Die **Umsatzkosten** beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2024 auf -340,3 Mio. € (6M 2023: -284,3 Mio. €). Daraus ergibt sich eine Bruttomarge von 12,9 % (6M 2023: 25,9 %). Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum wurden 31,5 Mio. € von den Umsatzkosten in die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umgegliedert, was den internen Aufwand der Operations-Abteilung für die Wiederherstellung des Geschäftsbetriebs nach dem Cyberangriff darstellt. Der andere Hauptgrund für den Anstieg der Umsatzkosten liegt in Just - Evotec Biologics, wo die Mitarbeiterzahl und damit auch die Lohnkosten gestiegen sind, ebenso wie die Material- und Zuliefererkosten, um das wachsende Geschäft abzudecken.

Die **F&E-Aufwendungen** sanken auf -29,3 Mio. €, im Vergleich zu -30,9 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2023 (-5,2 %) wobei das Kapital gezielt für ausgewählte F&E-Projekte eingesetzt wurde.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2024 beliefen sich auf

€ 91,9 Mio. € und lagen damit um € 3,7 Mio. € oder 4 % höher als im Vorjahr (6M 2023: € 88,2 Mio. €), insbesondere aufgrund höherer IT-Kosten sowie höhere Aufwendungen für Business Development und General & Admin. Der Anstieg stand im Zusammenhang mit höheren Personalkosten, Beratungs- und Abschreibungskosten. Insgesamt sind die Vertriebs- und Verwaltungskosten in den vergangenen Jahren deutlich stärker gestiegen als das Umsatzwachstum, und wie im Rahmen des Reorganisationsprogramms angekündigt, ist eine Vereinfachung der Organisationsstruktur, des Betriebsmodells und die Anpassung der Größe und Standorte erforderlich.

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2024 beliefen sich die **sonstigen betrieblichen Erträge** auf € 24,2 Mio. €, gegenüber € 38,5 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Rückgang ist auf den Sanofi-Beitrag zurückzuführen, der im Jahr 2023 endete (6M 2023 16,9 m). Der Hauptgrund für den Rückgang der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** von € 37,6 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2023 auf € 7,9 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2024 waren die internen und externen Kosten im Zusammenhang mit der Wiederherstellung des Geschäftsbetriebs nach dem Cyberangriff, die im ersten Halbjahr 2024 deutlich geringer sind.

Das Unternehmen hat ihre **immateriellen Vermögenswerte mit begrenzter Nutzungsdauer sowie den Geschäfts- oder Firmenwert** auf Wertminderung überprüft, wenn auslösende Ereignisse oder Änderungen der Umstände darauf hindeuten, dass der Buchwert möglicherweise nicht mehr erzielbar ist. Nach dieser Überprüfung hat die Gruppe keinen Wertminderungsauslöser identifiziert. In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2023 führte die Überprüfung zur Erfassung eines

Wertminderungsaufwands in Höhe von -5,1 Mio. € im Zusammenhang mit Forschungs- und Entwicklungsprojekten.

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2024 beliefen sich die **Reorganisationskosten** auf -68,5 Mio. €, bedingt durch den geplanten Personalabbau, die geplante Schließung ausgewählter Standorte und die weitere Verkleinerung der physischen Präsenz durch die Auflösung bestimmter Mietverträge und die damit verbundenen Kosten.

Das **bereinigte Konzern-EBITDA** für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2024 belief sich auf -0,5 Mio. € (6M 2023: 33,9 Mio. €), was auf höhere Umsatzkosten und Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie geringere Beiträge in den sonstigen betrieblichen Erträgen zurückzuführen ist.

Das **Periodenergebnis** zum 30. Juni 2024 belief sich auf -115,6 Mio. € (6M 2023: -28,8 Mio. €) bedingt durch höhere Umsatzkosten und Reorganisationskosten, teilweise ausgeglichen durch niedrigere sonstige betriebliche Aufwendungen.

2. Ergebnisse in unseren operativen Segmenten Shared R&D und Just-Evotec Biologics

Im Segment Shared R&D sanken die Umsatzerlöse (inkl. Umsätze zwischen den Segmenten) um -7 % auf 302,4 Mio. € (6M 2023: 324,8 Mio. €), hauptsächlich aufgrund einer schwächeren Leistung in Teilen des Geschäftsbereichs Discovery, die teilweise durch höhere Umsatzerlöse in den transaktionalen Geschäftsbereichen ausgeglichen wurde, die im Vorjahr nach dem Cyberangriff stark beeinträchtigt waren.

Das Segment Shared R&D verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2024 **Umsatzkosten** in Höhe von

259,5 Mio. € (6M 2023: 242,8 Mio. €) was einer Bruttomarge von 14,2 % (6M 2023: 25,3 %) entsprach. Der Rückgang der Bruttomarge ist hauptsächlich auf einen geringeren Umsatz, eine hohe Fixkostenbasis und eine Unterauslastung in einigen Bereichen in Shared R&D zurückzuführen. In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2023 haben wir 22,1 Mio. € von den Umsatzkosten in die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umgegliedert, da es sich dabei um die Zeit handelte, die für die Wiederherstellung des Geschäftsbetriebs nach dem Cyberangriff aufgewendet wurde.

Die **F&E-Aufwendungen** sanken auf 29,3 Mio. € (6M 2023: 31,0 Mio. €), wobei die Kapitalallokation auf spezifische F&E-Projekte konzentriert wurde. Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** stiegen auf 74,9 Mio. € (6M 2023: 73,5 Mio. €), was hauptsächlich auf einen Anstieg der IT-Kosten zurückzuführen ist. In den ersten sechs Monaten 2024 beliefen sich die **sonstigen betrieblichen Erträge** auf € 23,1 Mio. €, verglichen mit 37,4 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Ursächlich für diese Entwicklung ist das Auslaufen des Sanofi-Beitrags in 2023. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beliefen sich auf 7,9 Mio. € (6M 2023: 28,2 Mio. €) was auf einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Cyber-Attacke zurückzuführen ist, die jedoch aufgrund geringerer interner und externer Cyber-Kosten deutlich niedriger ausfielen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das **bereinigte EBITDA** des Segments Shared R&D lag bei 3,8 Mio. € (6M 2023: 29,2 Mio. €) was auf niedrigere Umsatzerlöse bei einer steigenden Kostenbasis in den Umsatzkosten und Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie auf niedrigere sonstige betriebliche Erträge zurückzuführen ist.

Die Umsatzerlöse des Segments **Just - Evotec Biologics** stiegen auf 88,5 Mio. € (6M 2023: 59,0 Mio. €). Dieser Anstieg von 50 % ist vor allem auf den höheren Auftragsbestand in unserem Werk in Redmond, USA, zurückzuführen. Der zweite J.POD in Toulouse, Frankreich, wird voraussichtlich im ersten Quartal 2025 vollumfänglich betriebsbereit sein.

In den ersten sechs Monaten 2024 fielen **Umsatzkosten** in Höhe von 81,0 Mio. € an, mit höheren Lohn-, Service- und Lieferantenkosten zur Deckung des gestiegenen Basisgeschäfts in den USA und des kontinuierlichen Hochlaufs in Frankreich, verglichen mit 41,5 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2023, als wir uns noch in der Hochlaufphase in den USA befanden. Im gleichen Zeitraum sank die Bruttomarge von Just-Evotec Biologics deutlich auf 8,9 % an (6M 2023: 29,6 %), während die Marge im vergangenen Jahr durch die Erfassung von Sandoz-Arbeitspaketen angetrieben wurde.

Der Anstieg der **Vertriebs- und Verwaltungskosten** auf 17,0 Mio. € (6M 2023: 14,7 Mio. €) ist hauptsächlich auf den höheren Personalbestand und die kontinuierlichen Investitionen in IT-Systeme und Prozessverbesserungen zurückzuführen. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sanken um 9,4 Mio. €, da dieser Betrag in den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2023 von den Umsatzkosten in die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umgliedert wurde, was hauptsächlich auf die Zeit zurückzuführen ist, die für die Wiederherstellung des Geschäftsbetriebs nach dem Cyberangriff aufgewendet wurde.

Das **bereinigte EBITDA** von Just - Evotec Biologics verringerte sich auf 3,3 Mio. € (6M 2023: 4,8 Mio. €), da die Kostenbasis stärker gestiegen ist als das

Umsatzwachstum. In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2023 haben wir im Vergleich zu diesem Jahr einen höheren Vorabumsatz verbucht. Die Entwicklung des Basisgeschäfts zeigt jedoch eine positive Entwicklung.

3. Finanzlage

Der Mittelabfluss aus operativer

Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten sechs Monaten 2024 auf -98,6 Mio. € (6M 2023: -7,3 Mio. €). Der diesjährige Wert wurde durch den höheren Nettoverlust und ungünstigen Veränderungen des Working Capitals negativ beeinflusst.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

belief sich in den ersten sechs Monaten 2024 auf -62,2 Mio. € (6M 2023: 34,7 Mio. €). Die Investitionen in das Sachanlagevermögen sind auf -75,5 Mio. € (6M 2023: -104,0 Mio. €) gesunken und beziehen sich im Wesentlichen auf Investitionen in Just - Evotec Biologics Produktionsstätten. Die Nettoerlöse aus dem Erwerb und der Veräußerung von Wertpapieren sind deutlich gesunken auf 17,1 Mio. € (6M 2023: 141,6 Mio. €) und resultieren aus dem Verkauf von Anleihen und festverzinslichen Wertpapieren.

Den Finanzierungstätigkeiten zuzurechnende

Transaktionen führten in den ersten sechs Monaten 2024 zu einem **Mittelabfluss** in Höhe von -124,9 Mio. € (6M 2023: 6,2 Mio. €), welche hauptsächlich auf die Rückzahlung von Darlehen und Leasingverpflichtungen in Höhe von -122,5 Mio. € (6M 2023: -10,6 Mio. €) zurückzuführen ist.

Die Zahlungsmittel- und Zahlungsmittel-

äquivalente zum 30. Juni 2024 beliefen sich auf 221,9 Mio. € (31. Dezember 2023: 510,9 Mio. €). Die

Gesamtliquidität sank auf 298,9 Mio. € (31. Dezember 2023: 604,1 Mio. €).

4. Vermögenslage

Aktiva

Zwischen dem 31. Dezember 2023 und dem 30. Juni 2024 sank die **Bilanzsumme** um -253,6 Mio. € auf 1.998,9 Mio. € (31. Dezember 2023: 2.252,5 Mio. €).

Wertpapiere und sonstige Geldanlagen

beliefen sich auf 77,0 Mio. € (31. Dezember 2023: 93,2 Mio. €). Dieser Rückgang ist vor allem auf den Nettoverkauf von Kupon-Anleihen zurückzuführen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen stiegen in den ersten sechs Monaten 2024 um 21,9 Mio. € auf 120,2 Mio. € (31. Dezember 2023: 98,4 Mio. €). Dieser Anstieg basiert hauptsächlich auf der Rechnungsstellung an einen unserer Hauptkunden.

Die **Vertragsvermögenswerte** belaufen sich auf 35,4 Mio. € (31. Dezember 2023: 25,0 Mio. €). Dieser Anstieg ist hauptsächlich durch einen Anstieg der Vertragsvermögenswerte bei Just - Evotec Biologics Inc. in Höhe von 8,3 Mio. € bedingt.

Die **kurzfristigen Steuerforderungen** stiegen von 80,7 Mio. € zum 31. Dezember 2023 auf 104,5 Mio. € zum 30. Juni 2024, vor allem aufgrund einer Erhöhung der steuerfreien Erträge im Zusammenhang mit steuerlichen Förderprogrammen für F&E-Aktivitäten sowie der Umgliederung von langfristigen Steuerforderungen.

Die **sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte einschließlich Derivate** sanken auf 10,4 Mio. € (31. Dezember 2023: 12,8 Mio. €). Dies ist vor allem auf einen Rückgang des

beizulegenden Zeitwerts unserer Derivate zurückzuführen.

Die **Vorauszahlungen und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte** sanken zum 30. Juni 2024 um -2,6 Mio. € auf 48,8 Mio. € im Vergleich zum 31. Dezember 2023 (51,3 Mio. €), hauptsächlich aufgrund eines Rückgangs der Umsatzsteuerforderungen.

Langfristige Finanzanlagen und sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte beliefen sich auf 124,2 Mio. € (31. Dezember 2023: 139,0 Mio. €). Dieser Rückgang resultiert hauptsächlich aus der Neubewertung von Evotec's Anteil an Exscientia plc und Sernova Corp.

Das **Sachanlagevermögen** stieg um 13,2 Mio. € auf 819,7 Mio. € (31. Dezember 2023: 806,6 Mio. €). Grund hierfür sind Investitionen in den Standortausbau, insbesondere bei Just - Evotec Biologics EU SAS und Just - Evotec Biologics Inc., die die Abschreibungen sowie die Auswirkungen der vorzeitigen Beendigung von Mietverträgen im Zusammenhang mit der Reorganisation überstiegen.

Die **immateriellen Vermögenswerte und Firmenwerte** stiegen um 5,0 Mio. € auf 296,1 Mio. € (31. Dezember 2023: 291,1 Mio. €). Hauptgrund dafür sind neu entwickelte Technologien im Rahmen der Partnerschaft mit Sandoz sowie positive Effekte aus der Währungsumrechnung.

Die **langfristigen Steuerforderungen** sanken auf 68,9 Mio. € (31. Dezember 2023: 94,4 Mio. €), im Wesentlichen aufgrund der Umgliederung in die kurzfristigen Steuerforderungen.

Aktive latente Steuern stiegen auf 29,4 Mio. € (31. Dezember 2023: 14,3 Mio. €), vor allem bedingt durch zusätzliche steuerliche Verlustvorträge in Deutschland.

Passiva

Die **kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten** sanken auf 45,3 Mio. € (31. Dezember 2023: 149,1 Mio. €), hauptsächlich aufgrund der Rückzahlung eines Schuldscheindarlehens und der damit verbundenen Zinsen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten** verringerten sich bis zum 30. Juni 2024 um 47,4 Mio. € auf 86,9 Mio. € (31. Dezember 2023: 134,3 Mio. €), resultierend aus der Begleichung einer großen Anzahl von Rechnungen innerhalb der ersten Jahreshälfte in 2024.

Die **kurz- und langfristigen Vertragsverbindlichkeiten** sanken aufgrund der Umsatzrealisierung bei einer Kollaboration mit BMS um 28,6 Mio. € auf 224,3 Mio. € (31. Dezember 2023: 252,9 Mio. €).

Die **kurz- und langfristigen Rückstellungen** stiegen um 58,4 Mio. € auf 119,6 Mio. € (31. Dezember 2023: 61,2 Mio. €). Grund dafür war die Bildung einer Rückstellung in Höhe von 64,5 Mio. € im Zusammenhang mit unserer globalen Reorganisation, teilweise ausgeglichen durch die Auszahlung des Mitarbeiterbonus.

Eigenkapital

Die Summe des Eigenkapitals sank um -108,4 Mio. € auf 1.011,5 Mio. € (31. Dezember 2023: 1.119,9 Mio. €).

Die **Eigenkapitalquote** blieb stabil und lag zum 30. Juni 2024 bei 50,6 % (31. Dezember 2023: 49,7 %).

5. Personal

Mitarbeiter

Die Evotec-Gruppe mit Hauptsitz in Hamburg beschäftigt zum 30. Juni 2024 weltweit 5.022 Mitarbeiter (31. Dezember 2023: 5.061 Mitarbeiter), was einem Rückgang von -0,8 % im Vergleich zum Vorjahresende entspricht. Insgesamt wuchs die Zahl der Mitarbeiter um 39 im Vergleich zum 30. Juni 2023 mit 4.983, was vor allem auf den Anstieg der Mitarbeiterzahl bei Just -Evotec Biologics zurückzuführen ist.

Aktienoptionsplan

Im ersten Halbjahr 2024 wurden insgesamt 536.044 Share Performance Awards und 591.829 Restricted Share Awards gewährt. Davon wurden 117.292 Stück an die Mitglieder des Vorstands vergeben. Die verbleibende Anzahl von Awards wurde an andere Mitarbeiter in Schlüsselpositionen ausgegeben.

In der ersten Jahreshälfte 2024 wurden 367.649 Aktien aufgrund der Ausübung von Share Performance Awards ausgegeben. Zum 30. Juni 2024 lag die Gesamtzahl der Share Performance Awards und Restricted Share Awards, die für die zukünftige Ausübung zur Verfügung stehen, bei 2.542.238 (etwa 1,0 % des Grundkapitals).

Die Share Performance Awards und Restricted Share Awards wurden gemäß IFRS 2 zum Zeitpunkt der Gewährung mit dem beizulegenden Zeitwert erfasst. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der Evotec SE besitzen keine Share Performance Awards.

Anteilsbesitz der Gremien der Evotec SE zum 30 June 2024

	Aktien	Aktienoptionen	Ausstehende Aktien von ausgeübten SPAs	Nicht ausgeübte ausgegebene SPAs und RSAs (gesamt)	Beschränkte Aktien aus der STI-Auszahlung
<i>Management Board</i>					
Dr Mario Polywka	11.938	—	—	—	—
Dr Cord Dohrmann	183.356	—	—	132.768	10.679
Dr Matthias Evers	—	—	—	103.593	—
Dr Craig Johnstone	28.844	—	—	122.179	—
Laetitia Rouxel	—	—	—	32.214	—
	—	—	—	—	—
<i>Supervisory Board</i>					
Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich	—	—	—	—	—
Roland Sackers	—	—	—	—	—
Camilla Macapili Languille	—	—	—	—	—
Dr Constanze Ulmer-Eilfort	—	—	—	—	—
Dr. Elaine Sullivan	3,188*	—	—	—	—

*Wesley Wheeler erwarb 6.375 ADRs, die jeweils die Hälfte einer Stammaktie repräsentieren, ohne Nennwert pro Aktie.

Gemäß Artikel 19 der EU-Marktmissbrauchsverordnung weisen die obigen Tabellen und Informationen für jedes Mitglied

separat die Anzahl an Aktien oder Aktienoptionen aus, die sie zum 30. Juni 2024 hielten.

RISIKO- UND CHANCENMANAGEMENT

Die in Evotecs Geschäftsbericht 2023 auf den Seiten 52 bis 70 beschriebenen Risiken und Chancen bleiben weitgehend unverändert. Zum aktuellen Zeitpunkt wurden keinerlei Risiken identifiziert, die allein oder in Kombination für die Evotec SE als bestandsgefährdend eingestuft werden müssten.

Maßnahmen wie Personalabbau, Betriebseinstellungen und eine mehrheitlich abwartende Haltung, haben sich nicht wesentlich verändert. Weitere Details dazu finden Sie im Geschäftsbericht 2023.

**ALLGEMEINE MARKTLAGE UND
GESUNDHEITSEKTOR**
Trends im Pharma- und Biotechsektor

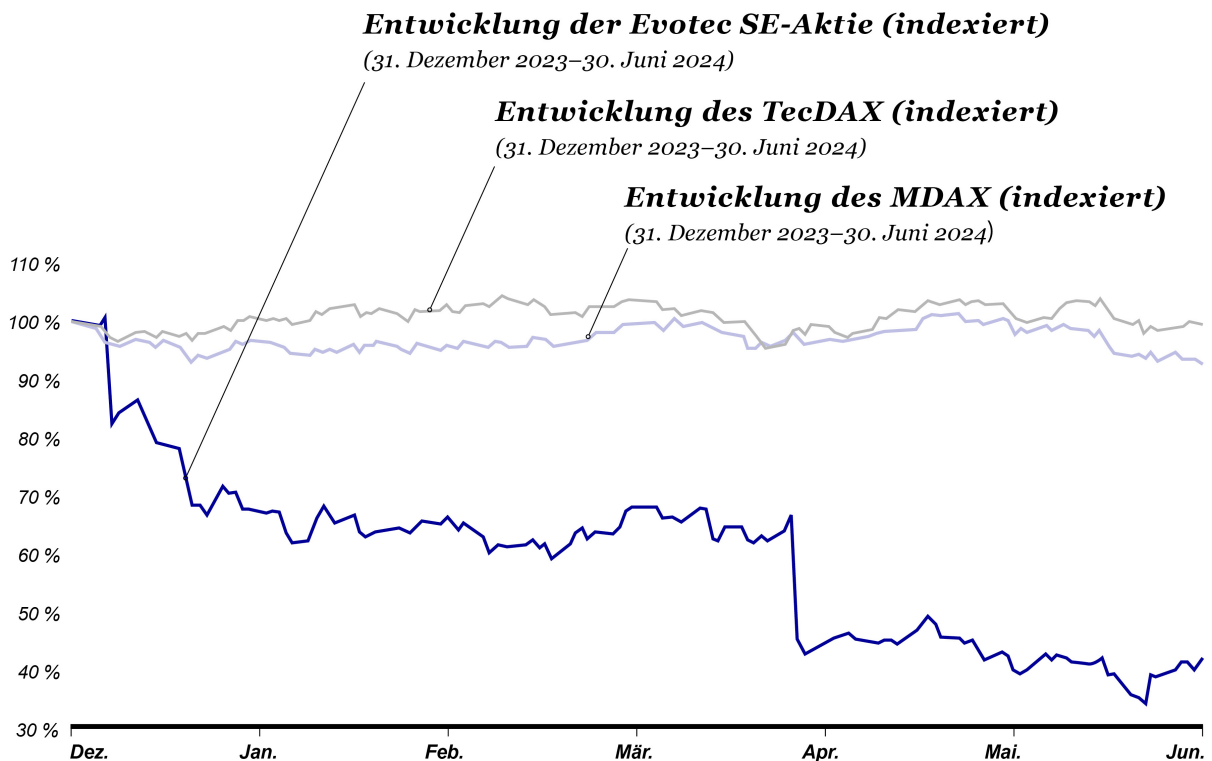
Die biopharmazeutische Industrie ist noch immer von einer Reihe negativer Marktentwicklungen und Indikatoren betroffen, welche sich bereits seit der zweiten Jahreshälfte 2023 abzeichnete. Die im Geschäftsbericht 2023 auf Seite 34 beschriebenen

DIE EVOTEC-AKTIE
Entwicklung der Evotec-Aktie im ersten Halbjahr 2024

Die Evotec-Aktie startete mit einem Kurs von 21,28 € in das Jahr 2024 und schloss am 28. Juni 2024 mit 8,98 €. Das Ausscheiden des ehemaligen CEOs am 3. Januar 2024 löste eine starke Kurskorrektur aus, die am 12. Februar mit einem Kurs von 14,22 € schloss. Unterstützt durch Nachrichten über den operativen Fortschritt stabilisierte sich der Aktienkurs im März 2024 auf einem vergleichbaren Niveau. Am 24. April 2024, nach der Bekanntgabe der Geschäftszahlen für das Jahr 2023 und der Veröffentlichung von Plänen zur

Neuausrichtung des Unternehmens, verzeichnete Evotec einen weiteren Kursrückgang auf einen Tiefstand von 7,34 € am 19. Juni 2024.

Die Ankündigung von Evotec und Sandoz, ihre Technologiepartnerschaft für die Entwicklung und kommerzielle Herstellung von Biosimilars auszubauen, sowie die Bekanntgabe einer mehrjährigen Forschungs Kooperation mit Pfizer sorgten Anfang Juli für eine leichte Erholung. Mit einem Schlusskurs von 8,98 € nach sechs Monaten notierte die Evotec-Aktie 58 % niedriger als zum Jahresende 2023 und entwickelte sich damit deutlich schlechter als die beiden Vergleichsindizes TecDAX (0 %) und MDAX (-7 %).



UNGEPRÜFTER VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS¹

Evotec SE und Tochtergesellschaften
Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten sechs Monate bis zum 30. Juni 2024 und bis zum 30. Juni 2023

<i>in T€ außer Angaben zu Aktien und Angaben pro Aktie</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>Januar bis Juni 2024</i>	<i>Januar bis Juni 2023</i>	<i>April bis Juni 2024</i>	<i>April bis Juni 2023</i>
Umsatzerlöse	6	390.850	383.835	182.123	170.279
Herstellkosten der Umsätze		-340.348	-284.275	-166.382	-123.956
Rohertrag		50.501	99.560	15.742	46.324
Betriebliche Erträge und Aufwendungen					
– Forschung und Entwicklungskosten		-29.253	-30.863	-13.011	-12.377
– Vertriebs- und Verwaltungskosten		-91.905	-88.192	-45.969	-45.609
– Sonstige betriebliche Erträge		24.233	38.485	11.552	17.777
– Sonstige betriebliche Aufwendungen		-7.933	-37.644	-4.464	-37.284
– Wertminderung von immateriellen Vermögenswerten		–	-5.119	–	-5.119
– Reorganisationskosten	12	-68.456	–	-68.456	–
Betriebliche Erträge und Aufwendungen, gesamt		-173.314	-123.333	-120.347	-82.612
Betriebsergebnis		-122.813	-23.773	-104.606	-36.288
Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen					
Bewertungsergebnis aus der Neubewertung von Anlagen in finanziellen Vermögenswerten		-8.555	5.567	-393	8.065
Anteil am Nettoergebnis und Neubewertung von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures		403	-7.149	1.454	-3.090
Sonstige Finanzierungserträge		1.884	5.678	467	2.826
Sonstige Finanzierungsaufwendungen		-5.416	-5.038	-2.743	-2.540
Sonstige nichtbetriebliche Erträge (Aufwendungen)		3.260	-1.937	1.366	10.590
Nichtbetriebliches Ergebnis		-8.423	-2.879	151	15.851
Periodenergebnis vor Steuern					
		-131.236	-26.652	-104.455	-20.437
Ertragssteueraufwand	14	15.632	-2.175	9.523	5.508
Periodenergebnis		-115.605	-28.828	-94.932	-14.929
Durchschnittlich ausstehende Anzahl Aktien					
		177.242.377	176.935.744	177.303.470	176.935.744
Periodenergebnis pro Aktie		(0,65)	(0,16)	(0,54)	(0,08)

¹ Jeder Posten des Jahresabschlusses wird einzeln gerundet. Summen und Zwischensummen können daher geringfügig von der Summe der einzelnen Positionen abweichen.

Evotec SE und Tochtergesellschaften
Konzern-Zwischen-Gesamtergebnisrechnung für die ersten sechs Monate bis zum 30. Juni 2024 und
30. Juni 2023

Angaben in T€	Januar bis Juni 2024	Januar bis Juni 2023	April bis Juni 2024	April bis Juni 2023
Periodenergebnis	-115.605	-28.828	-94.932	-14.929
Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Erträge und Aufwendungen				
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden				
Neubewertung von Beteiligungen	-3.856	1.861	-2.134	865
Posten, die später in die Gewinn- und Verlustrechnung zu reklassifizieren sind				
Fremdwährungsumrechnung	11.176	4.264	3.995	5.475
Neubewertung und Abgang von Eigenkapitalinstrumenten und anderen Wertpapieren, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	-1.382	4.225	-3.649	-4.216
Sonstiges Ergebnis	5.938	10.350	-1.788	2.124
Gesamtergebnis	-109.667	-18.478	-96.720	-12.805

Evotec SE und Tochtergesellschaften
Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2024 und zum 31. Dezember 2023

<i>in T€</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>30. Juni 2024</i>	<i>31. Dezember 2023</i>
AKTIVA			
Kurzfristige Vermögenswerte:			
– Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		221.883	510.909
– Wertpapiere und sonstige Geldanlagen	13	76.983	93.203
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		120.250	98.396
– Vertragsvermögenswerte		35.409	25.000
– Vorräte		37.343	30.890
– Kurzfristige Steuerforderungen		104.531	80.659
– Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte einschließlich Derivate		10.352	12.759
– Vorauszahlungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte		48.754	51.345
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		655.505	903.162
Langfristige Vermögenswerte:			
– Langfristige Finanzanlagen und sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		124.223	139.023
– Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	9	5.058	3.071
– Sachanlagevermögen	7	819.733	806.563
– Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte	8	296.120	291.089
– Aktive latente Steuern		29.376	14.330
– Langfristige Steuerforderungen		68.878	94.393
– Sonstige langfristige Vermögenswerte		–	837
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		1.343.388	1.349.306
Bilanzsumme		1.998.893	2.252.468

in T€
Erläuterung 30. Juni 2024 31. Dezember 2023
PASSIVA
Kurzfristige Verbindlichkeiten:

– Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	10	45.330	149.096
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		86.942	134.319
– Vertragsverbindlichkeiten		96.647	97.587
– Rechnungsabgrenzungen		9.621	10.268
– Rückstellungen	12	83.469	45.165
– Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten		8.394	5.565
– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		27.075	22.572
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt		357.479	464.573

Langfristige Verbindlichkeiten:

– Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	10	428.181	477.112
– Latente Steuerschulden		14.972	18.137
– Rückstellungen	12	36.167	16.063
– Vertragsverbindlichkeiten		127.671	155.287
– Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		22.958	1.387
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt		629.948	667.987

Eigenkapital:

– Gezeichnetes Kapital	11	177.553	177.186
– Kapitalrücklagen		1.450.513	1.449.654
– Gewinnrücklagen		-591.896	-476.290
– Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Erträge und Aufwendungen		-24.704	-30.643
Eigenkapital, gesamt		1.011.466	1.119.908
Bilanzsumme		1.998.893	2.252.468

Evotec SE und Tochtergesellschaften
Zusammenfassung der Konzernzwischenkapitalflussrechnung für die ersten sechs Monate 2024 bis zum 30. Juni 2024 und bis zum 30. Juni 2023

<i>in T€</i>	Januar bis Juni 2024	Januar bis Juni 2023
Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit:		
– Periodenergebnis	-115.605	-28.828
– Anpassung des Periodenergebnisses an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit	91.267	59.695
– Veränderungen der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten ¹	-74.261	-38.121
Nettomittelzufluss (-abfluss) der laufenden Geschäftstätigkeit	-98.598	-7.254
Cashflow der Investitionstätigkeit:		
– Erhaltene Zinsen ¹	2.722	5.554
– Erwerb von Sachanlagevermögen ²	-75.490	-104.034
– Erlös aus der Veräußerung von Sachanlagen	503	–
– Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Entwicklungskosten	-3.331	–
– Erwerb von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, anderen langfristigen Finanzanlagen und Wandelanleihen	-7.776	-9.210
– Erwerb von Wertpapieren und sonstigen Geldanlagen	-8.000	-19.203
– Erlös aus Veräußerung von Wertpapieren und sonstigen Geldanlagen	25.116	160.818
– Zuwendungen der öffentlichen Hand ²	4.066	379
– Erhaltene Dividenden	–	424
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Investitionstätigkeit	-62.189	34.728
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
– Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	154	–
– Gezahlte Zinsen ¹	-3.858	-4.254
– Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten	960	20.807
– Einzahlungen aus Optionsausübungen	368	233
– Rückzahlungen aus der Tilgung von Bankkrediten	-110.329	-2.280
– Rückzahlungen von Leasingverpflichtungen	-12.205	-8.281
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	-124.911	6.226
Nettoerhöhung (-minderung) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-285.699	33.700
– Fremdwährungsdifferenz	-3.327	10.899
– Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang des Jahres	510.908	415.155
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	221.883	459.752

¹ Erhaltene sowie gezahlte Zinsen wurden aus dem Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in den Cashflow aus der Investitionstätigkeit und den Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit umgegliedert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst. Diese Änderung wurde vorgenommen, um ein deutlicheres Bild der Finanzlage zu vermitteln.

² Einzahlungen aus Zuschüssen der öffentlichen Hand wurden aus der Position "Erwerb von Sachanlagen" in eine separate Position innerhalb des Investitions-Cashflows umgegliedert

Evotec SE und Tochtergesellschaften
Konzern-Zwischen-Eigenkapitalpiegel für die sechs Monate zum 30. Juni 2024 und 31. Dezember 2023

Angaben in T€ außer Angaben zu Aktien	Gezeichnetes Kapital		Kapitalrücklagen				Eigenkapital gesamt
	Anteile	Betrag	Fremdwährungs- umrechnung	Neubewertungs- rücklage	Gewinnrücklage	Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Erträge und Aufwendungen	
Stand zum 01. Januar 2023	176.952.653	176.953	1.440.010	-16.289	-21.113	-392.377	1.187.184
Ausgeübte Optionen	233.083	233	–	–	–	–	233
Aktienoptionsplan	–	–	9.630	–	–	–	9.630
Transaktionskosten	–	–	14	–	–	–	–
Latente und laufende Steuern auf zukünftige abzugsfähige Aufwendungen	–	–	–	–	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–	-1.760	8.519	–	6.759
Periodenergebnis	–	–	–	–	–	-83.913	-83.913
Gesamtergebnis	–	–	–	-1.760	8.519	-83.913	-77.153
Stand zum 31. Dezember 2023	177.185.736	177.186	1.449.654	-18.049	-12.594	-476.290	1.119.908
Stand zum 01. Januar 2024	177.185.736	177.186	1.449.654	-18.049	-12.594	-476.290	1.119.908
Ausgeübte Optionen	367.648	368	153	–	–	–	521
Aktienoptionsplan	–	–	705	–	–	–	705
Transaktionskosten	–	–	–	–	–	–	–
Latente und laufende Steuern auf zukünftige abzugsfähige Aufwendungen	–	–	–	–	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–	11.176	-5.238	–	5.938
Periodenergebnis	–	–	–	–	–	-115.605	-115.605
Gesamtergebnis	–	–	–	11.176	-5.238	-115.605	-109.667
Stand zum 30 Juni 2024	177.553.384	177.553	1.450.512	-6.873	-17.832	-591.895	1.011.466

**ERLÄUTERUNGEN ZUM UNGEPRÜFTEN
VERKÜRZTEN
KONZERNZWISCHENABSCHLUSS**

1. Unternehmensinformationen

Evotec SE („Evotec“ oder das „Unternehmen“) ist ein Wirkstoffforschungs- und entwicklungsunternehmen, das kontinuierlich innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte durch Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen sowie akademischen Institutionen, Patientenorganisationen und Risikokapitalpartnern vorantreibt.

Evotec SE mit Sitz in Hamburg (Essener Bogen 7, 22419 Hamburg, Deutschland) ist im Handelsregister Hamburg unter HRB 156381 eingetragen. Das Unternehmen wurde am 8. Dezember 1993 gegründet und ist seit dem 10. November 1999 an der Frankfurter Wertpapierbörse (XETRA), Segment Prime Standard, unter dem Ticker „EVT“ sowie seit dem 8. November 2021 an der NASDAQ, New York, USA, unter dem Handelssymbol „EVO“ notiert.

2. Darstellungsgrundsätze

Der ungeprüfte verkürzte Konzernzwischenabschluss für die ersten sechs Monate bis zum 30. Juni 2024 wurde entsprechend dem Interim Financial Reporting Standard IAS 34, wie er in der Europäischen Union anzuwenden ist, sowie unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt. Wesentliche Unsicherheiten, die erhebliche Zweifel an der Fortführbarkeit aufwerfen, bestehen nach Einschätzung des Konzerns nicht. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss beinhaltet nicht alle Informationen und Angaben, die in einem

Jahresabschluss verpflichtend bereitzustellen sind, und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Dezember 2023 und den dazugehörigen Erläuterungen gelesen werden.

In den verkürzten Konzernzwischenabschluss sind alle mehrheitlich gehaltenen Tochtergesellschaften des Unternehmens einbezogen und konzerninterne Transaktionen wurden bei der Konsolidierung eliminiert. Der verkürzte Zwischenabschluss wird in Euro dargestellt. Aufgrund von Rundungen können sich bei der Summenbildung Abweichungen ergeben.

3. Anwendung neuer Standards, Interpretationen und Änderungen im Konzern

Die Rechnungslegungsgrundsätze zur Erstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses sind dieselben, die auch der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Dezember 2023 zugrunde gelegt wurden.

Die folgenden Änderungen traten zum 1. Januar 2024 in Kraft:

Änderungen an IFRS 10 und IAS 28 - Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture

Änderungen an IAS 12 - Internationale Steuerreform - Modellvorschriften der Säule-2

Änderungen an IFRS 16 - Leasingverbindlichkeit in einer Sale- and Leaseback-Transaktion

Änderungen an IAS 1 - Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig (einschließlich der Änderung an IAS 1 - Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig - Verschiebung des Zeitpunkts des Inkrafttretens, herausgegeben im Juli 2020)

Änderungen an IAS 1 - Langfristige Schulden mit Nebenbedingungen

Änderungen an IAS 7 und IFRS 7 - Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen

Weitere veröffentlichte, aber noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards, Interpretationen oder Änderungen hat der Konzern nicht vorzeitig angewandt.

Der Konzern fällt in den Anwendungsbereich des sogenannten Säule-II-Rahmenkonzepts, das am 28. Dezember 2023 in der deutschen Gesetzgebung in Kraft getreten und erstmals für die Geschäftsjahre anzuwenden ist, die am oder nach dem 1. Januar 2024 beginnen. Da der Konzern in den Anwendungsbereich des Säule-II-Rahmenkonzepts fällt, muss er möglicherweise für jede Steuerjurisdiktion, die einen effektiven Steuersatz von unter 15 % aufweist, eine Ergänzungssteuer ("Top-up tax") zahlen.

Während der Übergangszeit von 2024 bis 2026 kann die Ergänzungssteuer auf Antrag für eine Jurisdiktion, in der die Anforderungen der Safe-Harbour-Regeln für die länderspezifische Berichterstattung erfüllt sind, auf null gesetzt werden. Der Konzern hat von dieser Option Gebrauch gemacht und nach seiner Einschätzung

wird jede Jurisdiktion, in der er tätig ist, den Safe-Harbour-Test erfüllen, d. h. für das Geschäftsjahr 2024 werden keine Ergänzungssteuern erwartet.

4. Wichtige Informationen für den Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 15. Juni 2024 wurde Aurélie Dalbiez als Chief People Officer in den Vorstand aufgenommen.

5. Segmentinformation

Für den Sechsmonatszeitraum bis zum 30. Juni 2024 hat der Vorstand beschlossen, die Geschäftssegmente zu aktualisieren, um das Geschäft besser zu steuern und die zugrundeliegenden Trends, Entwicklungen und Aktivitäten der verschiedenen Geschäftsbereiche besser widerspiegeln zu können, in denen der Konzern tätig ist. Der Konzern ist davon überzeugt, dass die beiden neuen Geschäftssegmente, Shared R&D und Just – Evotec Biologics, den externen Stakeholdern ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild sowie bessere Informationen darüber vermittelt, wie Ressourcen zugeteilt werden und die Gesamtleistung des Konzerns gesteuert wird.

Umsatzerlöse innerhalb der Segmente werden mit einem Preis bewertet, der mit anderen Umsatzerlösen von Dritten vergleichbar ist. Die Bewertung jedes berichtspflichtigen Segments durch das Management erfolgt auf Basis der Umsatzerlöse sowie des bereinigten EBITDA.

Die Segmentinformationen für die ersten sechs Monate des Jahres 2024 und 2023 ist im Folgenden dargestellt:

In T€	Januar bis Juni 2024				Januar bis Juni 2023			
	Shared R&D	Just - Evotec Biologics	Eliminierungen aus konzern-internen Geschäft en	Evotec Konzern	Shared R&D	Just - Evotec Biologics	Eliminierungen aus konzern-internen Geschäft en	Evotec Konzern
Umsatzerlöse ¹⁾	302.379	88.471	—	390.850	324.848	58.987	—	383.835
Umsatzerlöse aus konzerninternen Geschäft en	—	453	-453	—	—	—	—	—
Umsatzkosten	-259.536	-81.017	204	-340.348	-242.763	-41.512	—	-284.275
Rohrertrag	42.843	7.907	-249	50.501	82.085	17.475	—	99.560
Betriebsergebnis								
F&E-Aufwendungen ²⁾	-29.348	-154	249	-29.253	-30.983	121	—	-30.863
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-74.859	-17.046	—	-91.905	-73.469	-14.723	—	-88.192
Sonstige operative Erträge	23.127	1.106	—	24.233	37.450	1.036	—	38.486
Sonstige operative Aufwendungen	-7.933	—	—	-7.933	-28.225	-9.420	—	-37.645
Wertminderung von immateriellen Vermögenswerten	—	—	—	—	-5.119	—	—	-5.119
Reorganisationskosten	-67.447	-1.009	—	-68.456	—	—	—	—
Betriebsergebnis	-113.617	-9.196	—	-122.813	-18.262	-5.511	—	-23.773

1) Der Konzernumsatz hätte bei konstanten Wechselkursen 389,8 Mio.€ betragen.

2) 6M 2023 beinhaltet 1,8 Mio.€ für verpartnerte F&E-Aufwendungen, nicht anwendbar für 6M 2024.

Das bereinigte EBITDA für die ersten sechs Monate des Jahres 2024 leitet sich wie folgt vom Betriebsergebnis ab:

In T€	Shared R&D	Just Evotec Biologics	Evotec Group
Betriebsergebnis	-113.617	-9.196	-122.813
zuzüglich Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	34.258	11.487	45.745
zuzüglich Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	—	—	—
zuzüglich Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	3.064	—	3.064
zuzüglich externe Aufwendungen in Zusammenhang mit dem Cyberangriff	5.081	—	5.081
zuzüglich Reorganisationskosten	67.447	1.009	68.456
Bereinigtes EBITDA	-3.767	3.300	-467

Das bereinigte EBITDA für die ersten sechs Monate des Jahres 2023 leitet sich wie folgt vom Betriebsergebnis ab:

<i>In T€</i>	Shared R&D	Just Evotec Biologics	Evotec Group
Betriebsergebnis	-18.262	-5.511	-23.773
zuzüglich Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	30.579	10.271	40.851
zuzüglich Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	5.119	—	5.119
zuzüglich Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	3.904	—	3.904
zuzüglich externe Aufwendungen in Zusammenhang mit dem Cyberangriff	7.818	—	7.818
zuzüglich Reorganisationskosten	—	—	—
Bereinigtes EBITDA¹⁾	29.158	4.760	33.919

1) Ab dem dritten Quartal 2023 sind die externen, einmaligen Cyber-Aufwendungen nicht im bereinigten EBITDA der Gruppe enthalten und belaufen sich im ersten Halbjahr 2024 auf 5,1 Mio.€ (6M 2023: 7,8 Mio.€). Interne Cyber-Kosten für die Wiederherstellung sind im bereinigten Konzern-EBITDA enthalten. Das bereinigte EBITDA im ersten Halbjahr 2023 wurde entsprechend angepasst, um diese neue Definition wiederzuspiegeln.

5. Umsatzerlöse

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufgliederung der Erlöse, die Evotec in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 erzielt hat:

<i>6 Monate</i>			
<i>in T€</i>	<i>Shared R&D</i>	<i>Just Evotec Biologics</i>	<i>Gesamt</i>
Erlöse aus Verträgen mit Kunden			
Servicevergütungen und FTE-basierte Forschungszahlungen	252.896	88.471	341.367
Weiterbelastungen*	41.952	–	41.952
Zugang zu Technologie	304	–	304
Meilensteinzahlungen	–	–	–
Lizenzzahlungen	133	–	133
Erlöse aus Verträgen mit Kunden, gesamt	295.286	88.471	383.757
Zeitpunkt der Umsatzrealisierung			
Zu einem bestimmten Zeitpunkt	41.952	25.961	67.913
Über einen bestimmten Zeitraum	253.334	62.510	315.843
Erlöse aus Verträgen mit Kunden, gesamt	295.286	88.471	383.757
Umsatzerlöse nach Region			
USA	180.261	42.486	222.747
Deutschland	14.271	–	14.271
Frankreich	10.100	–	10.100
Vereinigtes Königreich	42.616	70	42.687
Schweiz	10.927	45.607	56.534
Rest der Welt	37.111	307	37.418
Erlöse aus Verträgen mit Kunden, gesamt	295.286	88.471	383.757
Erlöse aus Zuwendungen	7.093	–	7.093
Erlöse, gesamt	302.379	88.471	390.850

*) Enthält Materialweiterbelastungen an den Kunden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufgliederung der Erlöse, die Evotec in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 erzielt hat:

6 Monate

<i>in T€</i>	<i>Shared R&D</i>	<i>Just Evotec Biologics</i>	<i>Gesamt</i>
Erlöse aus Verträgen mit Kunden			
Servicevergütungen und FTE-basierte Forschungszahlungen	296.444	58.987	355.432
Weiterbelastungen*	17.731	–	17.731
Zugang zu Technologie	1.875	–	1.875
Meilensteinzahlungen	4.154	–	4.154
Lizenzzahlungen	105	–	105
Erlöse aus Verträgen mit Kunden, gesamt	320.309	58.987	379.296
Zeitpunkt der Umsatzrealisierung			
Zu einem bestimmten Zeitpunkt	21.885	–	21.885
Über einen bestimmten Zeitraum	298.424	58.987	357.411
Erlöse aus Verträgen mit Kunden, gesamt	320.309	58.987	379.296
Umsatzerlöse nach Region			
USA	198.346	16.490	214.836
Deutschland	18.181	–	18.181
Frankreich	16.049	–	16.049
Vereinigtes Königreich	40.132	–	40.132
Schweiz	8.842	42.498	51.340
Rest der Welt	38.758	–	38.758
Erlöse aus Verträgen mit Kunden, gesamt	320.309	58.987	379.296
Erlöse aus Zuwendungen	4.539	–	4.539
Erlöse, gesamt	324.848	58.987	383.835

*) Enthält Materialweiterbelastungen an den Kunden.

In den Umsatzerlösen aus Verträgen mit Kunden sind Einzelwertberichtigungen enthalten, die die Umsatzerlöse um 4.910 T€ (6M 2023: 622 T€) verminderten.

7. Sachanlagen

Die Sachanlagen beliefen sich zum 30. Juni 2024 auf 819.733 T€ (31. Dezember 2023: 806.563 T€) und umfassten Nutzungsrechte sowie sich im Eigentum von Evotec befindliches Sachanlagevermögen. Der Anstieg ist hauptsächlich auf Zugänge in Höhe von 77.067 T€ zurückzuführen, welche insbesondere JUST-Produktionsanlagen betrafen (53.215 T€). Dies wurde teilweise durch

Abschreibungen in Höhe von -45.754 T€ und die vorzeitige Beendigung von Leasingverträgen im Zusammenhang mit der Reorganisation in Höhe von -12.547 T€ kompensiert.

8. Firmenwerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte

Firmenwerte:

Die Firmenwerte zum 30. Juni 2024 beliefen sich auf 279.541 T€, gegenüber 275.635 T€ zum 31. Dezember 2023. Die Veränderung im Berichtszeitraum ist auf den Einfluss von Wechselkursschwankungen zurückzuführen.

Die jährliche Werthaltigkeitsprüfung wird im vierten Quartal des Geschäftsjahres bzw. immer dann vorgenommen, wenn die Umstände erwarten lassen, dass der Buchwert gemindert sein könnte.

Die Prüfung der Werthaltigkeit beruht auf der Berechnung des Nutzungswerts.

Die wesentlichen Annahmen, die zur Ermittlung des Betrags herangezogen werden, der für die verschiedenen zahlungsmittelgenerierenden Einheiten erzielbar ist, sind im Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2023 geendete Geschäftsjahr ausgewiesen.

Bei der Analyse der Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten bis zum 30. Juni 2024 wurden keine Ereignisse identifiziert, die zu einer Wertminderung führen.

Immaterielle Vermögenswerte mit bestimmter Nutzungsdauer:

Der Konzern unterzieht seine immateriellen Vermögenswerte mit bestimmter Nutzungsdauer einer Werthaltigkeitsprüfung, wenn Ereignisse oder veränderte Umstände darauf hinweisen, dass der Buchwert möglicherweise nicht erzielbar ist.

Aufgrund dieser Prüfung wurde kein Auslöser für eine Wertminderung identifiziert. Zum 31.

Dezember 2023 führte die Werthaltigkeitsprüfung zu einem Wertminderungsaufwand von 5.011 T€.

9. Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen

Die folgende Tabelle umfasst die Entwicklung der Anteile an assoziierten Unternehmen während der ersten sechs Monate bis zum 30. Juni 2024:

<i>In T€</i>	<i>Centauri Therapeutics GmbH</i>	<i>Dark Blue Therapeutics Ltd.</i>	<i>Autobahn Labs LLC</i>	<i>Weitere Beteiligunge n</i>	<i>Gesamt</i>
Stand zum 1. Januar 2024	2.179	—	—	892	3.071
Zugänge	—	—	1.378	206	1.584
Anteiliges Netto-Ergebnis	-349	3.031	-1.378	-900	403
Wertminderungen	—	—	—	—	—
Erhaltene Dividenden	—	—	—	—	—
Abgänge	—	—	—	—	—
Umgliederungen aufgrund eines Kontrollwechsels	—	—	—	—	—
Stand zum 30. Juni 2024	1.830	3.031	—	198	5.058

Die nachfolgende Tabelle umfasst die Entwicklung der Anteile an assoziierten Unternehmen während des Geschäftsjahres 2023:

<i>In T€</i>	<i>Autobahn Labs LLC</i>	<i>Centauri Therapeutics GmbH</i>	<i>Curexsys GmbH</i>	<i>Dark Blue Therapeutics Ltd.</i>	<i>Topas Therapeutics GmbH</i>	<i>Tucana Biosciences Inc.</i>	<i>Weitere Beteiligungen</i>	<i>Gesamt</i>
Stand zum 1. Januar 2023	1.371	—	3.967	4.022	405	2.325	3.954	16.043
Zugänge	2.360	3.455	—	—	2.023	—	—	7.838
Anteiliges Netto-Ergebnis	-3.730	-309	-968	-4.022	-2.428	-775	-650	-12.881
Wertminderungen	—	-3.336	-2.999	—	—	-579	-960	-7.875
Erhaltene Dividenden	—	—	—	—	—	—	-424	-424
Abgänge	—	—	—	—	—	-970	—	-970
Umgliederungen aufgrund eines Kontrollwechsels	—	2.369	—	—	—	—	-1.029	1.341
Stand zum 31. Dezember 2023	—	2.179	—	—	—	—	892	3.071

10. Kurz- und langfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Der Rückgang der kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten auf 45.330 T€ (2023: 149.096 T€) ist im Wesentlichen auf die Rückzahlung eines Schuldscheindarlehens (108.500 T€) sowie der darauf entfallenden Zinsen (3.500 T€) zurückzuführen.

Die langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten verringerten sich auf 428.181 T€ (2023: 477.112 T€). Der Rückgang ist bedingt durch die Beendigung von Leasingverträgen (17.173 T€) sowie durch die Umgliederungen in die kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (14.535 T€) und die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten (20.800 T€) auf Grund einer Umgliederung erhaltener Finanzierungsmittel in ein erlassbares Darlehen.

Einige der Kredite des Konzerns unterliegen Auflagen auf Grundlage der Nettoverschuldung. Der Konzern hat festgestellt, dass er einige dieser

Auflagen zum 30. Juni 2024 und 30. September 2024 nicht erfüllen würde, und hat daraufhin vor dem 30. Juni 2024 eine Ausnahmeregelung erhalten. Der Konzern geht davon aus, seine

finanziellen Auflagen in den zukünftigen Zeiträumen einzuhalten.

11. Veränderung des Eigenkapitals und potenziell verwässernde Instrumente

In den ersten sechs Monaten bis zum 30. Juni 2024 wurden insgesamt 536.044 Share Performance Awards gewährt. Davon wurden 117.292 Stück an die Mitglieder des Vorstands vergeben. Die verbleibende Anzahl von Awards wurde an andere Mitarbeiter in Schlüsselpositionen ausgegeben.

Darüber hinaus wurden in den ersten sechs Monaten bis zum 30. Juni 2024 insgesamt 591.829 Restricted Share Units gewährt. Diese wurden ausschließlich an Mitarbeiter in Schlüsselpositionen vergeben.

Aufgrund der Ausübung von 367.649 Share Performance Awards im ersten Halbjahr 2024 erhöhte sich das gezeichnete Kapital. Darüber hinaus wurden 43.824 Restricted Share Units ausgeübt, die durch eigene Aktien bedient wurden.

12. Reorganisation

Am 24. April 2024 gab der Konzern im Rahmen der Veröffentlichung der Jahresergebnisse 2023 bekannt, dass er seine derzeitigen Geschäftsaktivitäten sowie die aktuelle Standortstruktur überprüft. Zum 30. Juni 2024 hat der Konzern eine Rückstellung in Höhe von 64.527 T€ gebildet, um die erwarteten und geschätzten Kosten im Zusammenhang mit der Reorganisation abzudecken.

Die geschätzten Reorganisationskosten umfassen hauptsächlich Leistungen im Zusammenhang mit Abfindungen für Mitarbeiter, die Optimierung der Standortstruktur und andere direkte Kosten im Zusammenhang mit der Reorganisation.

13. Steuerung finanzieller Risiken

Aufgrund seiner Tätigkeit ist der Konzern verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt, darunter Währungs-, Zins-, Kredit- und Liquiditätsrisiken. Der verkürzte Konzernabschluss beinhaltet nicht alle erforderlichen Informationen und Angaben zum finanziellen Risikomanagement. Weitere Angaben sind im Abschnitt "Risiken und Chancen" des Geschäftsberichts 2023 auf den Seiten 52 bis 70 zu finden.

Der Ansatz und die Grundsätze des Konzerns zur Risikosteuerung haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2023 nicht wesentlich verändert.

Beizulegender Zeitwert der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten:

Für die Bewertung des beizulegenden Zeitwerts folgt der Konzern einer Hierarchie, die auf dem Grad, zu dem die Inputfaktoren für die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts beobachtbar sind sowie auf der Bedeutung der Inputfaktoren für die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts in ihrer Gesamtheit, basiert. Die Hierarchie besteht aus den folgenden Stufen:

- Stufe 1 – die auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten notierten (unbereinigten) Preise, auf die das Unternehmen am Bewertungsstichtag zugreifen kann.
- Stufe 2 – sind alle wesentlichen Inputfaktoren (mit Ausnahme der in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise), die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (als Preise) oder indirekt (abgeleitet von Preisen) beobachtbar sind.
- Stufe 3 – Einer oder mehrere der wesentlichen Inputfaktoren basieren nicht auf beobachtbaren Marktdaten, wie z.B. Preisinformationen von Dritten ohne Anpassungen für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit.

Die folgenden Tabellen zeigen die Buchwerte sowie die beizulegenden Zeitwerte der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2024 und zum 31. Dezember 2023. Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte entsprechen in etwa ihren bilanzierten Buchwerten.

30. Juni 2024

in T€	Buchwert	Beizu- legender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Finanzielle Vermögenswerte					
Eigenkapitalinstrumente	116.937	116.937	66.866	703	49.368
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.370	5.370	–	–	5.370
Derivative Finanzinstrumente	856	856	–	856	–
Zum FVTPL bewertete finanzielle Vermögenswerte	123.163	123.163	66.866	1.560	54.738
Eigenkapitalinstrumente	3.628	3.628	–	–	–
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	81.468	81.468	–	–	–
Zum FVOCI bewertete finanzielle Vermögenswerte	85.096	85.096	–	–	–
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	208.259	208.259	66.866	1.560	54.738
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Bedingte Gegenleistung	-311	-311	–	–	-311
Derivative Finanzinstrumente	-1.656	-1.656	–	-1.656	–
Zum FVTPL bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	-1.967	-1.967	–	-1.656	-311
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-86.942	-86.942	–	–	–
Darlehen	-306.709	-269.061	–	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	-164.754	-164.754	–	–	–
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	-558.405	-520.757	–	–	–
Finanzielle Verbindlichkeiten, gesamt	-560.372	-522.724	–	-1.656	-311

31. Dezember 2023

in T€	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Finanzielle Vermögenswerte					
Eigenkapitalinstrumente	128.109	128.109	81.417	9.543	37.149
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.179	3.179	–	–	3.179
Derivative Finanzinstrumente	6.137	6.137	–	6.137	–
Zum FVTPL bewertete finanzielle Vermögenswerte	137.425	137.425	81.417	15.680	40.328
Eigenkapitalinstrumente	7.484	7.484	7.484	–	–
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	321.550	321.550	321.550	–	–
Zum FVOCI bewertete finanzielle Vermögenswerte	329.034	329.034	329.034	–	–
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	466.459	466.459	410.451	15.680	40.328
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Bedingte Gegenleistung	-311	-311	–	–	-311
Derivative Finanzinstrumente	-193	-193	-193	–	–
Zum FVTPL bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	-504	-504	-193	–	-311
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-134.319	-134.319	–	–	–
Darlehen	-437.058	-380.204	–	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	-190.527	-190.527	–	–	–
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	-761.904	-705.050	–	–	–
Finanzielle Verbindlichkeiten, gesamt	-762.408	-705.554	-193	–	-311

Der Bewertungsprozess, die Bewertungsmethoden und die Arten von Input, die bei der Bewertung des beizulegenden Zeitwerts verwendet werden, haben sich im Berichtszeitraum nicht verändert.

Außer bei den Kreditverbindlichkeiten wird der Buchwert des Finanzinstruments als Näherungswert für dessen beizulegenden Zeitwert herangezogen. Nachfolgend ist die Entwicklung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3 für die ersten sechs Monate bis zum 30. Juni 2024 und des Geschäftsjahres 2023 dargestellt:

in T€	Eigenkapitalinstrumente und sonstige finanzielle Vermögenswerte	Bedingte Gegenleistung
Stand zum 1. Januar 2024	40.328	-311
Fremdwährungsumrechnung	49	–
Zugänge	6.196	–
Abgänge	–	–
Umgliederung von Stufe 3 zu Stufe 2	-703	–
Umgliederung von Stufe 2 zu Stufe 3	9.543	–
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts	-675	–
Stand zum 30. Juni 2024	54.738	-311

<i>in T€</i>	<i>Eigenkapitalinstrumente und sonstige finanzielle Vermögenswerte</i>	<i>Bedingte Gegenleistung</i>
Stand zum 1. Januar 2023	53.875	-306
Fremdwährungs-umrechnung	—	—
Zugänge	14.028	—
Abgänge	-3.523	—
Umgliederung von Stufe 3 zu Stufe 2	-10.909	—
Umgliederung von Stufe 2 zu Stufe 3	—	—
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts	-13.144	-5
Stand zum 31. Dezember 2023	40.328	-311

Währungsrisiko:

Risiken im Zusammenhang mit Wechselkursveränderungen entstehen unter anderem durch unternehmensinterne Darlehen und Einlagen. Schließt ein Unternehmen als Darlehensgeber eine entsprechende Vereinbarung, erfolgt die Finanzierung in der Regel in der funktionalen Währung der Tochtergesellschaft. Sofern solche Darlehen Bestandteil der Nettoinvestition in die Tochtergesellschaft sind, werden Sicherungsgeschäfte getätigt. Bei Kapitalbeteiligungen an konsolidierten Gesellschaften in Fremdwährung wird das Risiko im Zusammenhang mit der Währungsumrechnung in der Regel nicht abgesichert.

14. Ertragssteuern

Die Ertragssteuern für die ersten sechs Monate bis zum 30. Juni 2024 belief sich auf einen Ertrag in Höhe von 15.632 T€ gegenüber einem Ertragssteueraufwand von 2.175 T€ für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2023. Die Veränderung ist vor allem auf gesunkene Rotherträge und Restrukturierungsaufwendungen zurückzuführen,

die in zusätzlichen steuerlichen Verlustvorträgen resultierten.

15. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Mit Ausnahme der in Evotecs Geschäftsbericht 2023 unter Erläuterung 19 auf Seite 122 beschriebenen Geschäftsbeziehungen wurden in den ersten sechs Monaten 2024 keine weiteren wesentlichen Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen eingegangen.

16. Ereignisse nach dem 30. Juni 2024

Der Aufsichtsrat der Evotec SE hat Dr. Christian Wojczewski mit Wirkung zum 1. Juli 2024 zum neuen Vorstandsvorsitzenden ernannt.

Zur Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit und strategischer Initiativen für zukünftiges Wachstum unterzeichnete Evotec am 30. Juli 2024 mit einem Konsortium großer internationaler Finanzinstitute eine syndizierte Kreditfazilität in Höhe von 250 Mio. €.

Am 6. August 2024 veröffentlichte Evotec eine aktualisierte Prognose für das Geschäftsjahr 2024. Die Gruppe erwartet einen Umsatz in der Bandbreite von 790 Mio. € bis 820 Mio. € (zuvor Wachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich des Umsatzes des Geschäftsjahres 2023 (2023: 781,4 Mio. €)), ein bereinigtes EBITDA im Bereich von 15 Mio. € bis 35 Mio. € (zuvor mittleres zweistelliges prozentuales Wachstum des bereinigten EBITDA des Geschäftsjahres 2023 (2023: 66,4 Mio. €)) und unverpartnerte F&E-Kosten im Bereich von 50 Mio. € bis 60 Mio. € (zuvor mittlerer bis niedriger zweistelliger prozentualer Rückgang der unverpartnerten F&E-Kosten von 2023 (2023: 64,8 Mio. €)).

III. ERKLÄRUNG DES VORSTANDS

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

14 August 2024

Dr Christian Wojczewski

Chief Executive Officer

Dr Cord Dohrmann

Chief Scientific Officer

Dr Matthias Evers

Chief Business Officer

Dr Craig Johnstone

Chief Operating Officer

Laetitia Rouxel

Chief Financial Officer

Aurélie Dalbiez

Chief People Officer

Finanzkalender 2024

8. November 2024	Quartalsmitteilung 9M 2024
------------------	-------------------------------

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Halbjahresbericht enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über die Durchführung des Angebots ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannte Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.